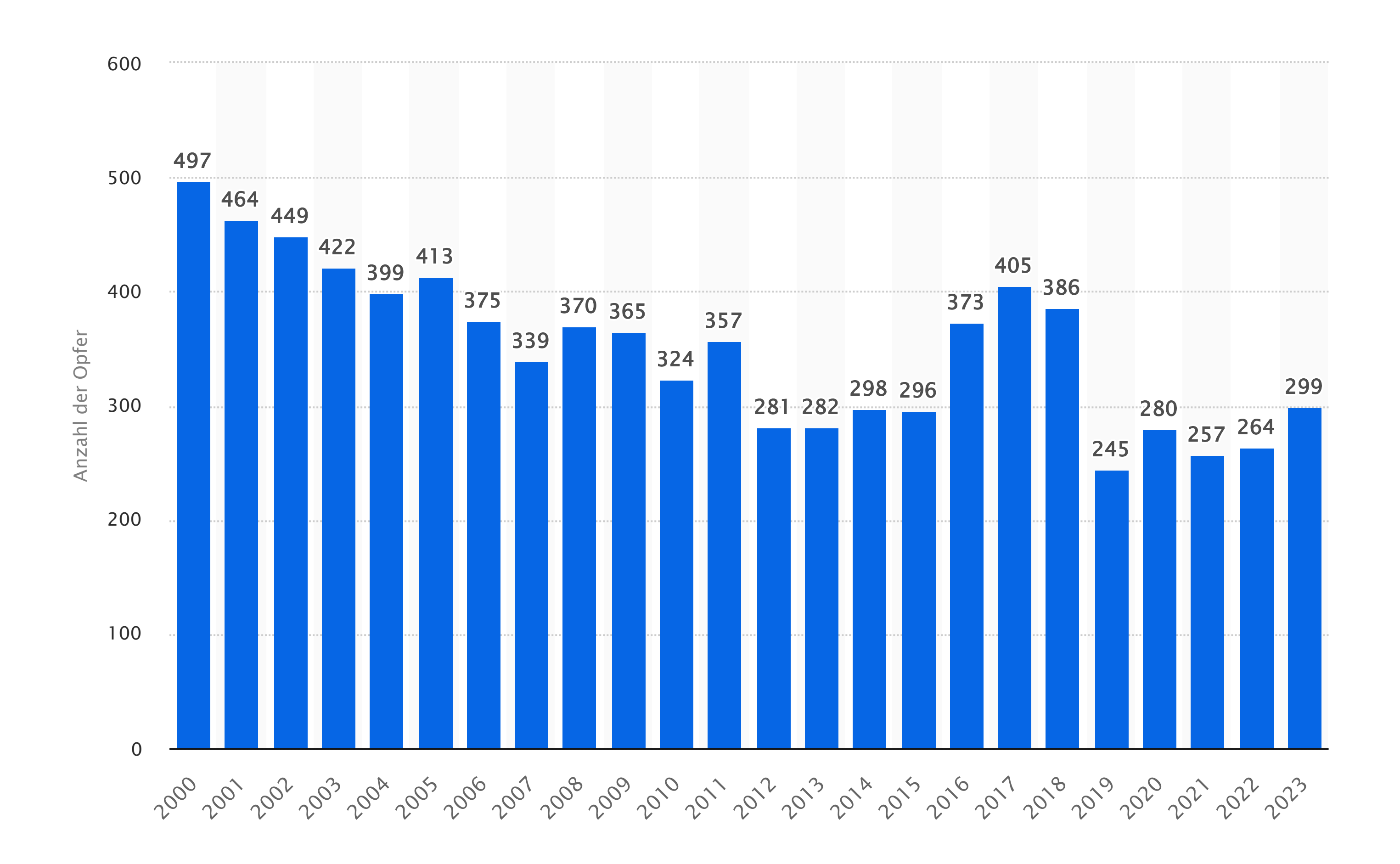


Details: Deutschland; vollendete Taten

Quelle

Bundeskriminalamt

Erhebung durch

Bundeskriminalamt

Veröffentlicht durch
Bundeskriminalamt

Herkunftsverweis
Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2023

Veröffentlichungsdatum
April 2024

Zitierformate
➞ Optionen anzeigen

Mordopfer in Deutschland bis 2023

Veröffentlicht von Statista Research Department, 19.04.2024

Seit Beginn der 00er Jahre gibt es in Deutschland tendenziell weniger Mordopfer. Im Jahr 2023 wurden in Deutschland 299 Personen Opfer eines polizeilich erfassten Mordes.

Was ist Mord?

In dieser Statistik geht es um Mord gemäß § 211 StGB. Demnach ist der Tatbestand des Mordes erfüllt, wenn aus Mordlust, zur Befriedigung des Geschlechtstriebs, aus Habgier oder sonst aus niedrigen Beweggründen, heimtückisch oder grausam oder mit gemeingefährlichen Mitteln oder um eine andere Straftat zu ermöglichen oder zu verdecken, ein Mensch getötet wird.

Welche Straftaten werden in der PKS abgebildet?

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden die der Polizei - etwa durch eine Anzeige - bekannt gewordenen und durch sie endbearbeiteten Straftaten abgebildet, d.h. die Akte wurde nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen an die Staatsanwaltschaft übergeben. Es handelt sich damit um eine sogenannte Ausgangsstatistik. Dabei ist zu beachten, dass die Zahlen auch durch das Anzeigeverhalten der Bevölkerung beeinflusst werden und neben dem "Hellfeld" stets ein "Dunkelfeld" nicht erfasster Taten bleibt. Hinzu kommt, dass die Polizeiliche Kriminalstatistik keine Aussage darüber treffen kann, welchen Verlauf das bei den Justizbehörden in Gang gesetzte Verfahren nimmt, ob also letztendlich eine Verurteilung erfolgt. Es sind daher auch Fälle beinhaltet, in denen das Verfahren durch die Staatsanwaltschaft eingestellt wurde oder es zu einem Freispruch durch das Gericht gekommen ist.